

III.

Die Zusammenarbeit mit inoffiziellen Mitarbeitern

1. Hauptprinzipien

a) Die politische Erziehung

Die politische Erziehung der inoffiziellen Mitarbeiter ist das wichtigste Prinzip in der Zusammenarbeit, auf dessen Durchsetzung vom operativen Mitarbeiter größter Wert zu legen ist.

Die politische Erziehung geschieht auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Lehre — an den laufenden politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Problemen.

Der operative Mitarbeiter hat die inoffiziellen Mitarbeiter, unabhängig von der Art der Werbung, ständig zur Ergebenheit gegenüber der Arbeiter-und-Bauern-Macht der Deutschen Demokratischen Republik, zur Ehrlichkeit gegenüber den Organen des Ministeriums für Staatssicherheit, zu hohem politischen Bewußtsein, zur Wachsamkeit und zum Haß gegenüber dem Feind zu erziehen.

Das Ziel besteht darin, schwankende inoffizielle Mitarbeiter zu festigen und unzuverlässige zu zuverlässigen inoffiziellen Mitarbeitern zu erziehen. Inoffizielle Mitarbeiter müssen von der Stärke und siegreichen Zukunft des sozialistischen Lagers ständig überzeugt werden. Politisch und charakterlich gefestigte inoffizielle Mitarbeiter sind besser in der Lage, die gestellten Aufgaben der Organe für Staatssicherheit erfolgreich zu lösen und werden in ernsten und komplizierten Situationen zur Arbeiter-und-Bauern-Macht stehen.

Das Ziel der politischen Erziehung muß weiterhin darin bestehen, bestimmte inoffizielle Mitarbeiter zu befähigen, erforderlichenfalls selbst gegen negative Diskussionen und provokatorische Angriffe aufzutreten, ohne sich dabei zu dekonspirieren.

Um eine wirkungsvolle politische Erziehung der inoffiziellen Mitarbeiter zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß der operative Mitarbeiter selbst politisch und moralisch gefestigt und fachlich gebildet ist.

b) Die Zweckmäßigkeit und Konkretheit

Der Einsatz der inoffiziellen Mitarbeiter muß zweckbestimmt sein, d. h. er muß der Lösung bestimmter, den Organen für Staatssicherheit übertragener Aufgaben dienen.

Die Zweckmäßigkeit ist gewährleistet, wenn die inoffiziellen Mitarbeiter entsprechend der bei der Werbung für sie vorgesehenen Aufgaben eingesetzt werden.

Zum zweckmäßigen Einsatz gehört auch, daß die inoffiziellen Mitarbeiter ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechend allseitig ausgenutzt werden müssen. Wenn erforderlich, müssen sie für andere Linien oder Dienststellen eingesetzt werden.

Zur Lösung der Aufgaben müssen die inoffiziellen Mitarbeiter entsprechende konkrete Aufträge erhalten, d. h., die Aufträge müssen klar umrissen, zielstrebig und für die inoffiziellen Mitarbeiter verständlich sein.

Ergeben sich aus der Zusammenarbeit mit den inoffiziellen Mitarbeitern neue Möglichkeiten und Perspektiven für einen qualifizierten Einsatz, so ist das in der weiteren Zusammenarbeit unbedingt zu berücksichtigen.